



## **Niederschrift**

über die 38. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 20.06.2018, 17:00 Uhr, im Ratssaal,  
Eingang Schillerstraße

---

### **Anwesend:**

#### Vorsitz

Bürgermeister Christian Gauf

#### Stadtvorstand

Beigeordneter Henno Pirmann

#### Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar

Anne Bauer (bis TOP I/11; 18.49 Uhr)

Gerhard Burkei

Evelyne Cleemann (bis TOP I/12; 18.50 Uhr)

Pascal Dahler

Judith Dahlhauser

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Thomas Eckerlein

Christian Fochs

Maria Goos-Hoefer

Thorsten Gries

Gerhard Hemmer

Andreas Hüther

Ingrid Kaiser (bis TOP II/1.3; 19.30 Uhr)

Annegret Kirchner (bis TOP I/12; 18.50 Uhr)

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

Christina Rauch

Josef Reich

Walter Rimbrecht

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

Gertrud Schanne-Raab  
Gertrud Schiller  
Bernhard Schneider  
Dirk Schneider  
Peter Schönborn  
Elke Streuber  
Pervin Taze  
Gabriele Vogelgesang  
Manfred Weber (bis TOP II/1.2; 19.27 Uhr)

#### Protokollführung

Alessa Buchmann

#### von der Verwaltung

Sven Blinn (Feuerwehr)  
Werner Boßlet (UBZ)  
Heinz Braun (Pressestelle)  
Anna-Lena Brengel (Haupt- und Personalamt)  
Dr. Annegret Bucher (Rechtsamt)  
Benedikt Burkey (Rechnungsprüfungsamt)  
Dr. Julian Dormann (Kämmerei)  
Harald Ehrmann (Bauamt)  
Jörg Eschmann (Haupt- und Personalamt)  
Michael Grünagel (Feuerwehr)  
Heike Heb (Personalrat)  
Jörg Klein (Jugendamt)  
Barbara Kleiner (Bauamt)  
Johannes Kuhn (Haupt- und Personalamt)  
Alf Maier (Feuerwehr)  
Steffen Mannschatz (UBZ)  
Christian Michels (Bauamt)  
Jörg Müller (Bauamt)  
Christian Spohn (Bauamt)  
Klaus Stefaniak (Ordnungsamt)  
Frank Theisinger (Feuerwehr, Stadtfeuerwehrinspekteur)

#### Abwesend:

#### Ratsmitglieder

Hedi Danner  
Dr. Christoph Gensch  
Achim Ruf  
Dr. Dietmar Runge  
Sabine Schmidt-Wilhelm

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

### Tagesordnung

- 1 a) Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Wahlperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023  
b) Wahl der Vertrauenspersonen  
Vorlage: 10/1081/2018
- 2 Wahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz und das Verwaltungsgericht Neustadt/Weinstraße  
Vorlage: 10/1083/2018
- 3 Erteilung von Weisung;  
Gesellschaftsvertrag der GeWoBau GmbH  
Vorlage: 20/1110/2018
- 4 Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Zweibrücken  
Vorlage: 32/1129/2018
- 5 Anschluss der Stadt Zweibrücken an ein Schwerpunktjugendamt für UMA  
Vorlage: 51/1115/2018
- 6 Vergabeangelegenheiten
- 6.1 Besonderes Städtebaurecht;  
Soziale Stadt – an der Steinhäuser Straße; Auftragsvergabe Quartiersmanagement;  
Information und Beschlussfassung  
Vorlage: 60/1125/2018
- 6.2 Umbau der Förderschule Canadastraße;  
Vergabe der Verglasungsarbeiten  
Vorlage: 60/1151/2018
- 6.3 Erweiterung der Kita "Kleine Welt"  
- Vergabe der Verglasungsarbeiten  
Vorlage: 60/1152/2018
- 6.4 Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie  
Renaturierung des Auerbachs zwischen Ober- und Niederauerbach;  
Vergabe von Bauleistungen  
Vorlage: 60/1138/2018

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

- 7 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Flächennutzungsplan der Stadt Zweibrücken  
Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ gemäß § 5 Abs. 2 b BauGB  
I Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung  
a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)  
b) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB  
II Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)  
Vorlage: 60/1150/2018
- 8 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Flächennutzungsplan Teiländerung 14 „Umfeld DOZ“  
des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken  
- Abwägung über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit (Offenlage) gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
- Beschluss über die 14. Teiländerung "Umfeld DOZ" des Flächennutzungsplans (Feststellungsbeschluss)  
Vorlage: 60/1135/2018
- 9 Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken:  
a) Flächennutzungsplan Teiländerung 15 „Wohnpark Alte Brauerei“ des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken  
b) Bebauungsplan ZW 93 Süd „Quartier Alte Brauerei“  
c) Bebauungsplan ZW 93 Nord „Wohnpark Alte Brauerei“  
Aufstellungsbeschlüsse
- 10 Neues Fördergebiet „Innenstadt/Stadtzentrum“;  
Vorstellung Grobkonzept und Beschluss  
Abgrenzung des Gebietes für die Bewerbung der Stadt Zweibrücken um die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm mit dem Gebiet „Innenstadt/Stadtzentrum“ für das Programmjahr 2018;  
Vorlage: 60/1120/2018
- 11 Information der Verwaltung zum weiteren Vorgehen zur Finanzierung von Aufwendungen bei Rüstungsaltslasten,  
Bericht in der Sitzung
- 12 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden  
Vorlage: 10/1153/2018
- 13 Anfragen von Ratsmitgliedern
- 14 Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.  
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Der Vorsitzende verabschiedet das Ratsmitglied Fochs und dankt ihm für die gute Zusammenarbeit.

Ratsmitglied Rauch stellt im Namen aller Fraktionen den Antrag, das Thema „Ausbau Hilgardstraße; Erneute Vorstellung und Beschlussfassung der Ausführungsplanung“ nochmals vorzustellen und alle Vor- und Nachteile einer Einbahnstraßenregelung zu erläutern sowie bis dahin die Ausschreibungen zu besagter Maßnahme auszusetzen.

Mehrere Ratsmitglieder bitten, dass zu solchen Anwohnerversammlungen künftig auch die Fraktionsvorsitzenden eingeladen bzw. vorab darüber informiert werden sollen.

Der Vorsitzende macht dem Stadtrat den Vorschlag, am Donnerstag, dem 28. Juni 2018, zu einer Sondersitzung des Bau- und Umweltausschusses zu genannter Thematik einzuladen.

Der Stadtrat beschließt **e i n s t i m m i g** die vorgeschlagene Sitzung am 28.06.2018 durchzuführen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

### **Punkt 1:** **(öffentlich)**

**a) Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Wahlperiode vom 01.01.2019 bis 31.12.2023**

**b) Wahl der Vertrauenspersonen**

**Vorlage: 10/1081/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und informiert bezüglich des Vorschlages der Grünen für den Schöffenwahlausschuss, dass Frau Carola Schmidt-Sternheimer statt Frau Gertrud Schanne-Raab vorgeschlagen werde.

Es gehen keine weiteren Vorschläge für die Schöffenvorschlagsliste ein.

Der Stadtrat beschließt **einstimmig** offen und als Gesamtliste über die Schöffen abzustimmen.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

### **Beschluss:**

- a) Alle in der Anlage genannten Personen werden in die Schöffenvorschlagsliste gewählt.
- b) Die in der Vorlage genannten Personen (für die Grünen: Frau Carola Schmidt-Sternheimer) werden in den Schöffenwahlausschuss gewählt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

### **Verteiler:**

10.2

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

### **Punkt 2:** **(öffentlich)**

**Wahl von ehrenamtlichen Richterinnen und Richtern für das  
Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz und das Verwaltungsge-  
richt Neustadt/Weinstraße  
Vorlage: 10/1083/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Der Stadtrat wählt die in der Vorlage genannten Personen in die Vorschlagsliste für die Neu-  
wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter des Oberverwaltungsgerichtes Rheinland-  
Pfalz und des Verwaltungsgerichtes Neustadt a. d. Weinstraße zum 01.01.2019.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
10.2

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

**Punkt 3:**                    **Erteilung von Weisung;**  
**(öffentlich)**                **Gesellschaftsvertrag der GeWoBau GmbH**  
                                     **Vorlage: 20/1110/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Oberbürgermeister/Bürgermeister wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der GeWoBau GmbH der Änderung des Gesellschaftsvertrags der Gesellschaft zuzustimmen. Folgende Änderungen des Gesellschaftsvertrags sind vorgesehen:

1. § 13 Abs. 2 wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 wird die Formulierung „mit den Geschäftsführern“ geändert in „mit der Geschäftsführung“

b) In § 13 Abs. 2 e) wird die Formulierung am Ende „dem Erwerb anderer Unternehmen oder Ihrer Beteiligung“ gestrichen

c) Die bisherigen Buchstaben f) – i) in § 13 Abs. 2 verschieben sich jeweils um einen Buchstaben zu g) - j)

d) § 13 Absatz 2 f) erhält folgende neue Fassung: „f) die Empfehlung gegenüber der Gesellschafterversammlung zur Errichtung, zum Erwerb und zur Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen,“

e) § 13 Abs. 2 g) (alt), jetzt § 13 Abs. 2 h), erhält folgenden neuen Text: „h) Die Vorbereitung der Vorlagen an die Gesellschafterversammlung (einschl. des für jedes Wirtschaftsjahr aufzustellenden Wirtschaftsplanes und der der Wirtschaftsführung zugrunde zu legenden fünfjährigen Finanzplanung gem. § 87 Absatz 1 Satz 1 Nr. 7a GemO, in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften),“.

2. § 18 Abs. 1 b) erhält folgende neue Fassung

„b) den für jedes Wirtschaftsjahr aufzustellenden Wirtschaftsplan und die der Wirtschaftsführung zugrunde zu legende fünfjährige Finanzplanung gem. § 87 Abs. 1 S.1 Nr. 7a GemO, in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften,“

3. § 26 Gesellschaftsvertrag erhält folgende neue Fassung

„(1) Wahl und Beauftragung des Abschlussprüfers erfolgt durch den Aufsichtsrat. Die Prüfung hat auch nach § 89 Abs. 6 Satz 1 Nr. 1 GemO zu erfolgen. Der Abschlussprüfer nimmt auch die Prüfung nach § 53 Abs. 1 und 2 Haushaltsgrundsätzegesetz und - soweit erforderlich - nach der Makler- und Bauträgerverordnung vor.“



### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

(2) Gemäß § 87 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7c GemO wird dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz das Recht zur überörtlichen Prüfung nach Maßgabe des § 110 Abs. 5 GemO eingeräumt.

(3) Gemäß § 89 Abs. 6 Nr. 2 GemO werden der Stadt Zweibrücken, der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion und dem Rechnungshof Rheinland-Pfalz die in § 54 Abs. 1 HGrG vorgesehenen Befugnisse eingeräumt.“

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

#### Verteiler:

Amt 20

Amt 30

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

**Punkt 4:**                    **Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Zweibrücken**  
**(öffentlich)**                **Vorlage: 32/1129/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Feuerwehrbedarfsplan der Stadt Zweibrücken, Stand: 22.05.2018, wird beschlossen. Die Umsetzung erfolgt schrittweise nach Maßgabe des in der Begründung skizzierten Konzepts durch jeweiligen Beschluss des Stadtrats.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 32

10.3

10.5

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

**Punkt 5:**                    **Anschluss der Stadt Zweibrücken an ein Schwerpunktjugendamt  
(öffentlich)                    für UMA  
Vorlage: 51/1115/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Zweckvereinbarung Schwerpunktjugendamt mit der Kreisverwaltung Kusel wird zugestimmt. Die Stadtverwaltung wird beauftragt eine entsprechende Vereinbarung alleine oder im Verbund mit der Stadt Pirmasens oder/und der Kreisverwaltung Südwestpfalz abzuschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 51

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

**Punkt 6:**  
**(öffentlich)**

**Vergabeangelegenheiten**

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

### **Punkt 6.1:** **(öffentlich)**

**Besonderes Städtebaurecht;  
Soziale Stadt – an der Steinhauser Straße; Auftragsvergabe Quartiersmanagement;  
Information und Beschlussfassung  
Vorlage: 60/1125/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

### **Beschluss:**

Das Büro Stadtberatung Dr. Fries in Arbeits-/Bietergemeinschaft mit dem DRK, Kreisverband Südwestpfalz wird mit dem Quartiersmanagement und den damit im Zusammenhang stehenden Aufgaben auf der Grundlage des Angebotes vom 16.05.2018 in der Höhe von brutto 240.589,44 € beauftragt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

**Punkt 6.2:**                    **Umbau der Förderschule Canadastraße;**  
**(öffentlich)**                    **Vergabe der Verglasungsarbeiten**  
   **Vorlage: 60/1151/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Verglasungsarbeiten wird an den günstigsten Bieter, die Firma WTB Wiese Tischlerei + Brandschutz GmbH, Senator-Schwartz-Ring 26, 59494 Soest zum Angebotspreis von Brutto 113.884,19 € vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

**Punkt 6.3:**                    **Erweiterung der Kita "Kleine Welt"**  
**(öffentlich)**                **- Vergabe der Verglasungsarbeiten**  
                                      **Vorlage: 60/1152/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Auftrag für die Verglasungsarbeiten wird an den günstigsten Bieter, die Firma WTB Wiese Tischlerei + Brandschutz GmbH, Senator-Schwartz-Ring 26, 59494 Soest zum Angebotspreis von brutto 133.970,20 € vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

**Punkt 6.4:**                    **Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie**  
**(öffentlich)**                **Renaturierung des Auerbachs zwischen Ober- und Niederauer-**  
   **bach;**  
   **Vergabe von Bauleistungen**  
   **Vorlage: 60/1138/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Auftrag zur Renaturierung des Auerbachs zwischen Ober- und Niederauerbach wird für 594.317,65 € inkl. 19 % MwSt. an die Firma Nafziger Erdbau Landschaftsbau aus 66504 Bottenbach vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60  
UBZ



**Punkt 7:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Flächennutzungsplan der Stadt Zweibrücken  
Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ gemäß § 5  
Abs. 2 b BauGB  
I Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung  
a) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)  
b) Ergebnis der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB  
II Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB  
Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB (Öffentliche Auslegung)  
Vorlage: 60/1150/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und verliest alle Beschlussvorschläge der Verwaltung bezüglich aller eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit.

Ratsmitglied Kaiser gibt an, dass sie sowohl gegen die Aufnahme des Buchenwaldes als auch des Gebietes „weiße Trisch“ als Konzentrationsfläche sei und bittet deshalb um getrennte Abstimmung beider Gebiete.

Der Stadtrat fasst folgende

**Beschlüsse:**

zu I:

1. a)

Aus den oben dargestellten Gründen wird der Bereich Buchwald nicht als Konzentrationszone für Windenergienutzung im Sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ dargestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

b)

Es verbleibt die geplante Konzentrationszone „Auf der weißen Trisch“.

**Abstimmungsergebnis:**

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

Ja:	32
Nein:	1
Enthaltung:	0

- Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB werden, wie in dieser Vorlage ausgeführt, behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

- Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB werden, wie in dieser Vorlage ausgeführt, behandelt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu II:

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

- Die Verwaltung wird beauftragt, die Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu beteiligen (Öffentliche Auslegung).

#### **Abstimmungsergebnis:**

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Neubert befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Sitzungsraum.

Verteiler:

Amt 60

**Punkt 8:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken;  
Flächennutzungsplan Teiländerung 14 „Umfeld DOZ“  
des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken  
- Abwägung über die Ergebnisse der Beteiligung der Behörden und  
sonstigen TÖB gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der  
Öffentlichkeit (Offenlage) gem. § 3 Abs. 2 BauGB  
- Beschluss über die 14. Teiländerung "Umfeld DOZ" des Flächennutzungsplans (Feststellungsbeschluss)  
Vorlage: 60/1135/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und verliest alle Beschlussvorschläge der Verwaltung bezüglich aller eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **einstimmig** folgenden

**Beschluss:**

1. Die Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB werden wie in dieser Vorlage unter II ausgeführt behandelt.
2. Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB liegen nicht vor. Dies wird zur Kenntnis genommen.
3. Der Stadtrat beschließt die Flächennutzungsplan Teiländerung 14 „DOZ-Umfeld“, bestehend aus der Planzeichnung, der Begründung inkl. Umweltbericht sowie der Zusammenfassenden Erklärung.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung bei der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

**Punkt 9:**  
**(öffentlich)**

**Bauleitplanung der Stadt Zweibrücken:**

- a) Flächennutzungsplan Teiländerung 15 „Wohnpark Alte Brauerei“ des Flächennutzungsplans der Stadt Zweibrücken
  - b) Bebauungsplan ZW 93 Süd „Quartier Alte Brauerei“
  - c) Bebauungsplan ZW 93 Nord „Wohnpark Alte Brauerei“
- Aufstellungsbeschlüsse**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die ausgeteilten Tischvorlagen.

Herr Schenk stellt dem Stadtrat anhand einer zu diesem Punkt im Ratsinformationssystem eingestellten Präsentation die Planungen vor.

Der parkähnliche Charakter des oberen Teils des Geländes soll bleiben. Es stehe noch nicht fest, ob ein 3- oder 4-Sterne-Hotel betrieben werde. Die genaue Planung an Zimmern und Parkplätzen etc. richte sich letztendlich nach dem tatsächlichen Bedarf und werde vom Betreiber entschieden. Die Verkehrsbedingungen in der Hofenfelsstraße sowie die Anzahl der Stellplätze versuche man bestmöglich zu lösen. Die Anzahl der Parkplätze entspreche der Stellplatzverordnung. Der Bau- und Umweltausschuss habe die 2. Variante der vorgestellten Bebauungsmöglichkeit bevorzugt. Die Mieter der Gebäudeteile würden frühzeitig über den Maßnahmenbeginn informiert und man suche gemeinsame Lösungen und unterstütze bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Die Aufteilung in zwei Bauabschnitte müsse so erfolgen, da es sich beim ersten Bauabschnitt um ein verkürztes Verfahren handle, während der zweite ein längeres Verfahren darstelle und man im Falle eines gemeinsamen Abschnittes in keinem Bereich hätte zeitnah beginnen können.

Bezüglich der Zahlen der Unterbringung von Zweibrücker Bürgern in auswärtigen Einrichtungen des betreuten Wohnens verweist der Vorsitzende auf die von Herrn Edinger im letzten Bau- und Umweltausschuss vorgestellte Präsentation. Diese wird ebenfalls im Ratsinfosystem zu diesem Punkt eingestellt.

Der Stadtrat bittet um die Ausweisung eines Sondergebietes und dankt Herrn Schenk für die Vorstellung und dafür, dass es in diesem Gebiet nun zügig vorangehe.

Der Stadtrat fasst einstimmig folgende

**Beschlüsse:**

1. Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der Flächennutzungsplan Teiländerung 16 „Wohnpark Alte Brauerei“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 164 „Quartier Alte Brauerei“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

3. Die Aufstellung des Bebauungsplanes ZW 165 „Wohnpark Alte Brauerei“ wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

### **Punkt 10:** **(öffentlich)**

**Neues Fördergebiet „Innenstadt/Stadtzentrum“;  
Vorstellung Grobkonzept und Beschluss  
Abgrenzung des Gebietes für die Bewerbung der Stadt Zweibrücken um die Aufnahme in das Städtebauförderprogramm mit dem Gebiet „Innenstadt/Stadtzentrum“ für das Programmjahr 2018;  
Vorlage: 60/1120/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Auf der Grundlage des Grobkonzeptes „Innenstadt/Stadtzentrum“ sowie der Darstellung des Übersichtsplanes wird die vorläufige Abgrenzung des Fördergebietes „Innenstadt/Stadtzentrum“ zur förderrechtlichen Anerkennung beim Ministerium des Innern und für Sport (MdI) beschlossen. Für dieses abgegrenzte Gebiet wird die Erstellung der Vorbereitenden Untersuchungen und des Integrierten Entwicklungskonzeptes beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:  
Amt 60

**Punkt 11:**  
**(öffentlich)**

**Information der Verwaltung zum weiteren Vorgehen zur Finanzierung von Aufwendungen bei Rüstungsaltslasten,  
Bericht in der Sitzung**

Der Vorsitzende erklärt, dass man zwischenzeitlich die Bundestagsabgeordneten angeschrieben und um Unterstützung bei einer entsprechenden Gesetzesinitiative gebeten habe. Alle drei Abgeordneten hätten zugesagt, sich dafür zu verwenden. Ratsmitglied Dr. Ohler habe einen Entwurf einer Gesetzesinitiative entwickelt, der ebenfalls an die Mitglieder des Bundestages unseres Wahlkreises sowie den Städtetag weitergeleitet werden sollte. Er weist darauf hin, dass es zu diesem Punkt keine Aussprache geben solle und bittet Ratsmitglied Dr. Ohler seinen Entwurf vorzustellen.

Ratsmitglied Dr. Ohler führt die Thematik kurz in Bezug auf die Problematik der Gefahrenabwehrbedeutung sowie dem Lastenausgleichsgesetz und die zugehörigen Probleme aus. Er gibt an, den von ihm erstellten Entwurf gerne den Fraktionen zur Verfügung zu stellen.

Verteiler:  
10.2 (Ordner Anfragen)



### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

**Punkt 12:**                    **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**  
**(öffentlich)**                    **Vorlage: 10/1153/2018**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

**Beschluss:**

Der Annahme folgender Spende wird zugestimmt:

Die GeWoBau Zweibrücken spendet dem Jugendamt 1.000,00 € für die Zweibrücker Ausbildungsmesse (ZAM).

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	34
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 34 Mitglieder teil.

Verteiler:

10.2.1  
Amt 51  
Amt 20

**Punkt 13:**                    **Anfragen von Ratsmitgliedern**  
**(öffentlich)**

**1. Anfrage von Ratsmitglied Gries**

Renaturierung Auerbach - Wanderwegenetz

Ratsmitglied Gries fragt an, ob man im Zuge der Renaturierung des Auerbachs wieder eine Fußgängerbrücke über den Auerbach errichten könne. Das Wanderwegenetz solle durch eine zusätzliche Verbindung erweitert werde. Er weist darauf hin, dass in der Vergangenheit eine Stahlbrücke entfernt und eingelagert worden sei. Diese könne eventuell dafür verwendet werden.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

**2. Anfrage von Ratsmitglied Moulin**

Parkhausöffnung bezüglich WM

Ratsmitglied Moulin verweist auf das am vergangenen Sonntag stattgefundenen WM-Spiel und das damit verbundene Public-Viewing auf dem Herzogplatz. Er regt an, zu prüfen, ob man das Parkhaus für die WM-Zeit sonntags öffnen könne. Damit könne man auch dem Falschparken an diesen Tagen entgegenwirken.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregung an die Stadtwerke weiterzugeben.

**3. Anfrage von Ratsmitglied Düker**

Stegwiesenbrücke

Ratsmitglied Düker gibt an, er habe von Alternativlösungen bezüglich des Baus der Stegwiesenbrücke gehört und bittet darum, die Planungen vorzustellen.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass es bereits eine sehr ausführliche Beantwortung der Anfrage von Ratsmitglied Düker zu besagter Thematik gebe, die noch diese Woche zur Post gegeben werden. Zudem wolle man das Thema im Rahmen der Haushaltsberatungen aufgreifen und darüber informieren.

**4. Anfragen von Ratsmitglied Rimbrecht**

1. Freies W-Lan im Ratsaal

Ratsmitglied Rimbrecht merkt an, dass er zum Laden einer größeren Vorlage den Hotspot auf dem Herzogplatz nutzen muss und bittet auch im Ratssaal um freies W-Lan.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende bittet darum, die Daten bereits vorab zur Sitzung auf die Geräte zu laden, da beim Einwählen der großen Anzahl an Geräten im Ratssaal die Leistung selbstverständlich eingeschränkt sei.

2. Jakobskreuzkraut

Ratsmitglied Rimbrecht regt an, dass UBZ und Forstarbeiter künftig das giftige Jakobskreuzkraut von Parkplätzen oder Grünflächen entfernen sollten, da dies den von den Bienen erzeugten Honig ungenießbar mache.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregung weiterzugeben.

**5. Anfrage von Ratsmitglied Dr. Ohler**

Sicherheit bei Netto-Markt an Steinhauser Straße

Ratsmitglied Dr. Ohler bittet um Prüfung, ob es möglich sei, den Fußgängerweg (talabwärts) bis zur Unterführung zur Straße hin mit einer Balustrade abzusperren, sodass die Unfallgefahr sinke.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu. Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

**6. Anfragen von Ratsmitglied D. Schneider**

1. Öffnungszeiten Bürgerbüro

Ratsmitglied Dirk Schneider lobt die Sommeröffnungszeiten des Bürgerbüros über die Monate Juli und August. Seit dem Umzug ins Behördenzentrum hätten sich die Öffnungszeiten (außerhalb der Sommerarbeitszeit) im Verhältnis zum alten Standort allerdings verschlechtert. Er bittet um Prüfung, ob es möglich sei die Öffnungszeiten auch außerhalb der Sommeröffnungszeiten zu verbessern.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

### 2. Offenes W-LAN

Ratsmitglied Dirk Schneider möchte wissen, ob das kostenfreie W-LAN im Behördenzentrum von der Stadt oder vom Finanzamt zur Verfügung gestellt werde, warum der Standort nicht im Rathaus gewählt worden sei und ob der Zugang nicht an zwei Standorten genutzt werden könne.

#### Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende erklärt, dass das W-LAN von der Stadt zur Verfügung gestellt sei und man vom Land nur einen Zugang im Rahmen eines Landesprogrammes zur Verfügung gestellt bekomme. Man habe sich aufgrund der Menge der wartenden Besucher gezielt für das Behördenzentrum und gegen das Rathaus entschieden. Ob eine Nutzung eines Zugangs an zwei Standorten möglich sei, werde geprüft. Die Beantwortung dieser Frage erfolgt schriftlich.

### 7. **Anfrage von Ratsmitglied Hemmer**

#### Wappenkreisel

Ratsmitglied Hemmer bittet – wenn möglich noch vor Ankunft der Besucher aus der Partnerstadt Yorktown – um Reinigung der Wappen am Wappenkreisel.

#### Antwort der Verwaltung:

Herr Boßlet sagt zu, dass die Reinigung schnellstmöglich erfolge.

### 8. **Anfrage von Ratsmitglied Kaiser**

#### Querrinne in der „Berlingshecke“

Ratsmitglied Kaiser weist auf die tiefe Querrinne in der Straße „Berlingshecke“ hin und bittet darum, an dieser Stelle Hinweisschilder als Vorwarnung für Autofahrer aufzustellen.

#### Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregung an das Ordnungsamt weiterzuleiten.

**9. Anfragen von Ratsmitglied Dettweiler**

1. Infosäule am Rosengarten

Ratsmitglied Dettweiler bittet darum, dass die Infosäule am Rosengarten zeitnah gereinigt werde.

Antwort der Verwaltung:

Herr Boßlet sagt die zeitnahe Reinigung zu.

2. Umgehungsstrecke U5 Rimschweiler

Ratsmitglied Dettweiler erklärt, dass es eine gute Alternative zur Umleitung über Rimschweiler und Mittelbach bezüglich der Sperrung von der B424 im Hornbachtal gebe und führt aus, dass man auf der Strecke Hornbach/Bitsche die Autobahn und die L700 als Umleitungsstrecke ausweisen könnte. Das bringe vor allem auch für LKWs Vorteile, weil sie auf der bislang ausgewiesenen Umleitungsstrecke große Probleme hätten.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregung an das Ordnungsamt zur weiteren Weiterleitung an den LBM weiterzugeben.

**10. Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab**

Saatkrähen

Ratsmitglied Schanne-Raab möchte wissen, ob es eine Möglichkeit gibt, den Saatkrähen die Futterstellen zu versagen, damit sie sich an einem anderen Ort ansiedeln.

Antwort der Verwaltung:

Herr Boßlet erklärt, dass Saatkrähen über weite Gebiete ihr Futter suchen und die Gebiet auch schnell wechseln. Er weist darauf hin, dass Saatkrähen schnell erkennen, wenn an einem Ort etwas zu Fressen sei.

Verteiler:

UBZ

Amt 41

Stadtwerke

Amt 60

10.2

Amt 32

EDV

## 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

### **Punkt 14: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)**

Der Vorsitzende gibt die im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Der Einstellung von vier Personen wurde zugestimmt.
2. Der Verleihung der Stadtplakette an drei Personen wurde zugestimmt.

### 38. Sitzung des Stadtrates am 20.06.2018

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:45 Uhr.

Der Vorsitzende

---

Christian Gauf  
Bürgermeister

Die Schriftführer

---

Jörg Eschmann

---

Alessa Buchmann